

Jahreschronik 1947 : vom 1. November 1946 bis 31. Oktober 1947

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **19 (1948)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LUEG AU DO UE!

*Es isch keis Fensterli so schmal,
's het Platz gnue für en Sunnestrabl;
Und wenn em deh sogar etgoht,
Will's uf der Schattesyte stoht,
So luegt doch gwüß es Sternli zue
Und dütet dir: „Lueg au do ue!“*

Margaretha Kieser

JAHRESCHRONIK 1947

VOM 1. NOVEMBER 1946 BIS 31. OKTOBER 1947

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1853 Leder, Jungfrau K.	geb. 1863 Dietschi-Trösch, Frau M.
„ 1855 Nova-Müller, Frau E.	„ 1863 Fischer Ernst, Kaufmann
„ 1857 Kieser Jakob, alt Bannwart	„ 1864 Reck Gottlieb
„ 1858 Hirt-Huggenberger, Frau K.	„ 1864 Fischer-Gauch, Frau E.
„ 1859 Oswald, Frl. E.	„ 1864 Frei-Schwammberger, Frau E.
„ 1860 Kieser-Wernli, Frau A.	„ 1865 Dürst-Eichenberger, Frau P.
„ 1860 Zobrist-Weber, Frau M.A.	„ 1865 Hünenwadel-Schwarz, Frau E.
„ 1860 Häusermann Jakob	„ 1866 Bohnenblust-Frey, Frau M.
„ 1861 Frei Jakob	„ 1866 Früh Traugott
„ 1861 Häusermann Rud., Gärtner	„ 1866 Haibucher Joseph
„ 1861 von Greyerz, Frl. M.	„ 1866 Haibucher-Baumann, Frau J.
„ 1861 Dößegger-Bolliger, Frau L.	„ 1866 Hostettler Albrecht
„ 1861 Hesse H., a. Musikdirektor	„ 1866 Keller Alfred
„ 1862 Härdi Albert	„ 1866 Strub-Spahr, Frau F.
„ 1862 Flüeler-Heß, Frau M.	„ 1866 Wächter-Siegrist, Frau M.
„ 1862 Fitz, Frl. M.	„ 1866 Furter-Hirt, Frau A.
„ 1862 Roth-Saxer, Frau E.	„ 1867 Baumann-Krütli, Frau A.
„ 1863 König-Fretz, Frau R.	„ 1867 Signer-Häusler, Frau E.
„ 1863 Widmer-Salm, Frau S.	„ 1867 Siebenmann-Schatzmann, Frau
„ 1863 Rabe, Frau B.	„ 1867 Salm, Frl. B. † im November 1947
„ 1863 Seiler-Fierz, Frau E.	

(Nach Angabe der Stadtpolizei)

November 1946: Ab 4. bekommen auch wir die Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch zu spüren. – 5. Vereinigung für Natur und Heimat: Lichtbildervortrag im Kronensaal über „Kunstgeschichte und Heimatkunde“, Referent Dr. M. Stettler. – 11. 133. Jahresversammlung der Bibliotheksgesellschaft im Kronensaal. Martha Ringier aus Basel liest aus eigenen Werken. – 9. Martini-Essen im Restaurant Dietschi. – 16. Ab heute ist die Dörranlage im Asyl geschlossen. – 18. Das Jugendparlament tagt zum erstenmal. – 22. Kirchenpflege und Vereinigung reformierter Kirchgenossen: Vortrag von Meynada van Terwisga aus Apeldooren über „Wunder im Konzentrationslager“ (in der Kirche). – 24. Musikverein: Sinfoniekonzert im Gemeindesaal; Solistin Matoria de Bie Luden, Flötistin aus Zürich; Leitung C. A. Richter. – 26. Die Flick- und Nähkurse des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins beginnen und werden zehn Wochen je einen Abend dauern. – 26. Vereinigung für Natur und Heimat: Dr. R. Streiff, Zürich, spricht in der Krone „Über den Föhn“ (Lichtbildervortrag). – 27. Im Gemeindesaal gastiert Fredy Scheim mit „Frauenstimmrecht“.

† in Lenzburg: am 6. Rohr Wilhelm, geb. 1862; am 11. Brunner Hans, Hafnermeister, geb. 1888; am 13. Widmer Katharina Mina, geb. 1868; am 16. Zobrist Louise, geb. 1861;

† auswärts: am 26. in Aarau Döbeli-Däster Frau Rosina, geb. 1869.

Dezember: 3. Kirchenpflege und Vereinigung reformierter Kirchgenossen: Vortrag in der Kirche von A. Byland, Suhr „Der evangelische Christ im öffentlichen Leben“. – 8. Klausklöpfer-Wettkampf auf der Schützenmatte. – 12. Klausmarkt. Wiederum zieht beim Einnachten der Stadtklaus mit Knecht Ruprecht und seinem Esel durchs Städtchen und beschert brave Kinder. – 14. Stadtmusik: Jahreskonzert und Abendunterhaltung im Gemeindesaal. – F. R. Guinand stellt vom 30. November bis 12. Dezember im Haus „im Hof“ Aquarelle und Ölbilder aus. – Vom 14. bis 16. Ausstellung und Verkauf von kunstgewerblichen Arbeiten von Lina Kunz im Haus Burghalde. – Der verstorbene Gustav Wildi-Zweifel machte an gemeinnützige Institute Vergabungen im Betrage von 20 000 Franken. – 14. Die Neujahrsblätter sind erschienen. – 21. Musikalische Darbietungen der Kadettenmusik unter Mitwirkung der 4. Klasse der Bezirksschule. – 21. Die Rot-Kreuz-Stelle am Graben teilt mit, daß durch die Sammlung in Lenzburg vom 1. bis 15. Dezember zwei Riesensäcke voll Schuhe, dreißig zum Teil großmächtige Kisten mit Kleidern und Wäsche, eine Matratze, sechs Kisten mit Lebensmitteln fortgeschickt werden konnten. – 28. Altleute-Weihnachtsfeier im Restaurant Schatzmann, veranstaltet vom Frauenverein. Bevölkerungszahl Ende 1946: 4600, stimmfähige Einwohner 1308.

† auswärts: am 2. in Muralto Rötheli Joseph Julius, geb. 1883; am 13. in Aarau Halder-Weber, Frau Julie, geb. 1877; am 20. in Veltheim Geiger-Haemmerli, Frau Anna, geb. 1861; am 20. in Würenlos Bertschi Hermann, geb. 1876.

Zivilstand 1946: Todesfälle in Lenzburg 27, auswärts 27; Geburten in Lenzburg 65, auswärts 45; Niederlassungsbewilligungen an Schweizerbürger 401, an Ausländer 51; befristeter Aufenthalt an Ausländer 65; bestehende Vormundschaften 10, Beistandschaften 89.

Die Einwohnerrechnung pro 1946 hatte zirka 140 000 Franken Mehreinnahmen. (Der Mehreingang an Steuern betrug allein 67 000 Franken.)

Bauwesen: 59 Baugesuche gingen ein; davon wurden zwei nicht bewilligt, fünf zurückgezogen und die Ausführung von weiteren zehn auf das Jahr 1947 verschoben. Erstellt wurden sechs Einfamilienhäuser, vier Mehrfamilien-

häuser, sechs Fabriken und Werkstätten, drei Lagerhäuser, Schuppen, Magazine, drei Büro- und Wohlfahrtsgebäude, vier Umbauten und zwei Diverses. – Der Kindergarten auf dem Lindenplatz am Graben wurde vollständig umgebaut, im Altersasyl die Wohnräume der Spitaleltern renoviert.

Arbeitslosenfürsorge: Die höchste Zahl an Arbeitslosen brachte der Monat Januar mit 18. Die Gesamtauslagen an Unterstützungen und die Beiträge an die Unterstützungskassen betragen Fr. 3724.45.

Schulwesen: Als Inspektoren amtierten für Gemeinde- und Sekundarschule Bezirkslehrer Härri in Seengen, für die Bezirksschule Seminarlehrer Dr. Frey in Wettingen. – Bezirkslehrer H. Geißberger konnte sein 40. Jubiläum an der hiesigen Bezirksschule feiern. – Schülerzahl Ende des Schuljahres: 344 Gemeinde-, 31 Sekundar-, 275 Bezirksschüler. Hilfsschule 20, männliche Fortbildungsschule 20, Kadettenkorps 149. Schülerinnenbestand im Hauswirtschaftsunterricht 95. – Für das Pestalozzikinderdorf in Trogen schenkte die Forstverwaltung der Schuljugend sechs Lärchen. Die Kinder waren beim Fällen der mächtigen Bäume dabei. Der Erlös aus dem Verkauf des Nutz- und Brennholzes, 1839 Franken, wurde nach Trogen überwiesen. – Im Wintersemester wurden an 305 Kinder täglich je zwei Deziliter Milch gratis oder zu 14 Rappen verabfolgt. – Die Versicherungssumme bei 18 Unfällen in der Gemeindeschule betrug Fr. 567.42, in der Bezirksschule in zwei Fällen Fr. 833.13. – Bestand der Schulbibliotheken: 1554 Bände in der Gemeindeschule, 106 Bände in der Fortbildungs- und 2600 in der Bezirksschule. – Ferienkolonien: Sommerkolonie auf Iltios vom 15. Juli bis 3. August 1946 mit 60 Kindern. Leitung Ehepaar Landolt, 2 Begleiterinnen, 1 Begleiter. Kosten Fr. 6864.61. Anteil der Kolonisten 2723 Franken. Winterkolonie nach Appenzell vom 26. Dezember 1946 bis 9. Januar 1947 mit 36 Kindern. Leitung Lehrer Hübscher und Ehepaar Brüngger. Gesamtkosten Fr. 4067.21. Kolonisten bezahlten 1354 Franken. – Alle Schulen stellten sich stets für die Durchführung von Sammlungen und Abzeichenverkäufen, sowie Arbeiten in der Landwirtschaft zur Verfügung.

Das Armenhauptgut weist Ende 1946 einen Bestand von Fr. 602 419.95 auf. Am 30. September trat Frau Emma Meier-Graf als Asyl-Hausmutter zurück; die neuen Hauseltern sind das Ehepaar Otto Gloor-Graf. Das Asyl beherbergte 17 Insassen; die Naturalverpflegung wurde nur von sieben Handwerksburschen benützt.

Feuerwehr: Bestand 110 Mann, Ersatzpflichtige 670 Mann. – Brandfälle im Jahr 1946: am 2. April Matzinger, Neumatt; am 3. Juli Conservenfabrik; am 2. September Conservenfabrik; am 13. Dezember Konsum Bahnhofstraße; am 24. Dezember Wohnhaus Zeiler.

Städtische Werke: Elektrizität: Jahresgebrauchsdauer 5600 h. Gesamtstromeinkauf 6 522 015 kWh. Lichtstromabgabe 491 677 kWh. Kraftstromabgabe 1 985 684 kWh. Wärme- und Nachtstrom 3 473 730 kWh. Straßenbeleuchtung 103 653 kWh.

Gas: Ein Drahtbruch auf der Hauptzuleitung verursachte am 6. Dezember eine Störung im ganzen Verteilnetz. Drei neue Hausanschlüsse wurden erstellt. Gaserzeugung 506 330 m³.

Wasser: Mehranschlüsse 16. Verlängerung des Leitungsnetzes auf 38,45 km. Quellenerguß im Hochdruck 112 376 m³. Mittlerer Quellenerguß im Niederdruck in Minuten Liter 415. Wasserhebung in den Hochdruck 12 242 m³. Wasserhebung vom Hard in den Niederdruck 389 840 m³.

Januar 1947: 1. Notar Heinrich Richner eröffnet ein Geschäfts- und Notariatsbüro „im Hof“ in Bürogemeinschaft mit Dr. M. Schacke. – 6. Das Lenzburger Jugendparlament tritt zu seiner ersten Generalversammlung zusammen. – Vom 8. an bleiben alle Lebensmittelgeschäfte jeden Mittwochnachmittag geschlossen. – Die Erben von Georg Schwarz-Fraissinet stiften 10 000 Franken mit dem Zwecke: „Die Erträgnisse zur Honorierung von Instrumentalsolisten, die in Verbindung mit einem Orchesterkonzert in Lenzburg auftreten“. – In Berlin starb der Lenzburger Pianist und Sänger Walter Haemmerli. – 21. Vereinigung für Natur und Heimat: Vortrag von Dr. Ernst Jenny, Basel, „Humor in der neueren Dichtung“. – 23. Generalversammlung der Stadtmusik im Restaurant Dietschi. – 24. Hauptversammlung der Vereinigung reformierter Kirchgenossen im „Feldschlößchen“; nach Absolvierung der Traktanden spricht Lehrer E. Däster über „Johann Peter Hebel“. – Hypothekarbank: Die Jahresrechnung von 1946 verzeigt einen Reinertrag von Fr. 326 460.32. Es wird eine Dividende von 5 Prozent beantragt, 50 000 Franken in die Spezialreserve zu legen, 7000 Franken für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und 80 000 Franken für Bauzwecke zurück zu stellen.

† in Lenzburg: am 4. Zwahl-Bertschinger Frau Elise Louise, geb. 1864; am 10. Schär-Herzig Frau Lina Elise, geb. 1885; am 11. Erne Emil, geb. 1875; am 30. Meyer-Weber Frau Anna Marie, geb. 1859;
 † auswärts: am 22. in Aarau Steiner-Ott Frau Anna, geb. 1874.

Februar: 1. Dorly Vonäsch-Egger übernimmt den Damensalon Fabbri-Francès. – 8. Die Kadetten der 3. und 4. Klasse Bezirksschule sind zu einem fünftägigen Skikurs nach Andermatt ausgerückt. – 9. Schubert-Konzert in der Stadtkirche. Ausführende: Ernst Häfliger, Tenor, Peter Mieg, Klavier, Männerchor Lenzburg; Leitung Ed. Bärfuß. – 12. Die Heidibühne Bern gastiert im Gemeindesaal mit „Knörri und Wunderli oder Hei Si, wei Si, cheu Si“. Für die Jugend am Nachmittag „Eveli“. – 16. Pfarreiabend der katholischen Kirchgemeinde im Gemeindesaal. – 18. Willi Stockar spricht über „Die Gegenwartskrisis des Menschen (Antroposophie Rudolf Steiner). Weitere Vorträge 25. Februar, 4. März, 11. März, jeweils im Sali des Restaurant Haller. – 18. Vereinigung für Natur und Heimat: Vortrag mit Experimenten von Dr. Rob. Ott, Wildegg, in der Krone „Die Entdeckung der Röntgenstrahlen“. – 19. Schweizer Techniker-Verband Sektion Seetal und Umgebung: Lichtbildervortrag von Ludwig Schröder-Speck, Brugg, über „Erd- und Stoffstrahlenprobleme“. – 21. Generalversammlung des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins im Restaurant Schatzmann mit anschließendem Filmvortrag von Ernst Meier, Adliswil, „Meine Reise in die Schweizerkolonien von Argentinien und Chile“. – An der Meisterprüfung in Winterthur erwarb Georg Bossert das Diplom als Fahr- und Motorradmechanikermeister.

† in Lenzburg: am 7. Widrig-Zumsteg Frau Alma, geb. 1898; am 9. Fischer-Rodel Frau Frieda, geb. 1878; am 13. Hausherr-Notter Frau Josepha Elisabeth, geb. 1867; am 20. Döbeli Rudolf, geb. 1878;
 † auswärts: am 8. in Aarau Fehlmann-Dietiker Frau Rosa, geb. 1908; am 12. in Aarau Häusler Julie, geb. 1874; am 24. in Aarau Urech Marie, geb. 1885.

März: 1. Frau Borsinger-Flüeler tritt das Hotel Krone käuflich ab an Familie Hartmann-Schneider, Küchenchef, von Schinznach-Bad. – 2. Vereinigung reformierter Kirchgenossen: Vortrag in der Kirche mit musikalischen Darbietungen

„J. S. Bach, der 5. Evangelist“. Ausführende Ed. Bärfuß, Flöte und Vortrag, Hans Dietiker, Tenor, Paul Erismann, Cello, Elli Rohr, Orgel, ein Chor (Mitglieder der Vereinigung.) – An Stelle des weggezogenen Bahnhofvorstandes Roth von Lenzburg-Stadt wird gewählt Vorstand Hintermann-Furter. – 9. Passionskonzert in der Stadtkirche. Ausführende: Margrit Immenhauser, Clara Sandmeier, Sopran, Maria Helbling, Alt, Senta Richter, Orgel, Frauenchor Frohsinn, Frauenchor und Orchester des Musikvereins; Leitung C. A. Richter. – 14. Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins in der Krone, vorgängig Lichtbilder- und Filmvortrag vom Publizitätsdienst der SBB. – Vom 16. bis 25. stellt im Hause Alice Hünerwadel Eric Fischer Porträte und Bildnisse aus. – 18. Vereinigung für Natur und Heimat: Lichtbilder-Vortrag in der Krone von Dr. P. Merz, Aarau „Als Tierarzt in Zentralafrika“. – 21. Die Schwanenkolonie wird, nachdem sie an der Augustin-Keller-Straße gut überwintert hat, im Beisein der Schuljugend, wieder auf dem Fünfweiher ausgesetzt. – Die Ortsbürgerkommission hat zur Erinnerung an die Lenzburgerjahre von Frank Wedekind an der Gartenstützmauer des Steinbrüchlihauses eine von Robert Schumacher, Bildhauer, entworfene und von Edwin Leutwyler ausgeführte Gedenktafel anbringen lassen. An der intimen Gedenkfeier anlässlich der Übergabe an die Stadt erzählte Tilly Wedekind in der Ortsbürgerkommission aus dem Leben ihres Gatten Frank, las einige Gedichte und die Erzählung „Rabbi Esra“.

- † in Lenzburg: am 11. Kunz-Baumgartner Frau Pauline, geb. 1876; am 24. Säuberli-Lüpold Frau Marie Anna, geb. 1878;
- † auswärts: am 17. in Fraubrunnen Sutter-Anliker, geb. 1894; am 24. in Genf Häusler Johann Friedrich Kéo, geb. 1881; am 26. in Muralto Meier Max Eduard, geb. 1869; am 28. in Niederwil Maag Julius, geb. 1870.

April: Vom 31. März bis 2. April Schlußprüfungen und Besuchstage an den hiesigen Schulen. – 6. Apotheker Förtsch feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Apotheke Jahn. – Das Technikum in Burgdorf hat das Diplom erteilt an die Lenzburger Karl Balmer (im Hochbau), Hermann Hauri (in Elektrotechnik), Bernhard Hämmerli (in Chemie). An den Prüfungen der Aarg. Kantonsschule haben unter andern das Diplom erworben die Lenzburger Friedrich Eich, Lisbeth Hungerbühler, Doris Rupp; am Gymnasium die Maturität Monika Schneider. – Die Hero Conserven AG. erzielte im Jahre 1946 einen Gewinn von 798 695 Franken. – Ernst Jahn, der Besitzer der Löwenapotheke, hat sich aus Altersrücksichten vom Geschäft zurückgezogen; sein Nachfolger ist Apotheker B. Arnold. – 13. Der Verleger und Drucker der „Lenzburger Zeitung“, Christian Ebner, stirbt im Kantonsspital Aarau. – 18. Reformierte Kirchenpflege und Vereinigung reformierter Kirchgenossen: Öffentlicher Vortrag im Theatersaal von Dr. med. E. Lejeune, Arzt in Kölliken, über „Naturwissenschaft und Weltanschauung“. – Die Firma Beyeler-Niederhauser stiftet für den Fünfweiher ein Paar Krickenten und ein Paar Pfeifenten; die Tiere kommen per Flugzeug aus Holland. – In der Nacht auf den 24. stirbt in Münsingen der in Lenzburg wohlbekannt und lange Jahre hier tätige Fürsprech und Notar Dr. Arthur Widmer. Dr. Widmer gehörte in früheren Jahren dem Gemeinderat an und bekleidete einige Jahre das Amt des Stadtammanns; auch war er bis zu seinem Wegzug Kirchenpflegepräsident. 30. Verkehrs- und Verschönerungsverein: Lichtbildervortrag im Gemeindesaal von Woldemar Meier, Bern, „Fenster- und Balkonschmuck“; Stadtmusik und Trachtengruppe wirken mit. – 30. Heute verläßt Frau Hohl das Berufsschulhaus, dem sie 16 Jahre als Abwartin gedient hat.

† in Lenzburg: am 18. Freitag Rosina, geb. 1881; am 30. Bürki Ed. Gottfried Dr. vet., geb. 1872;

† auswärts: am 3. in Aarau Uster-Bolliger Frau Rosa, geb. 1867; am 3. in Königsfelden Häusler Richard, geb. 1887; am 13. in Aarau Ebner Christian, geb. 1890; am 16. in Genf Dürst Ida Hélène, geb. 1865; am 23. in Münsingen Widmer Arthur, Dr. jur., geb. 1877.

Mai: Seit Ostern ist das Heimatmuseum wieder jeden Sonntagvormittag von 1/2 11 bis 11³/₄ Uhr geöffnet. Es wird bekannt gegeben, daß die Öffnungszeit gelegentlich auch auf 3 bis 4.30 Uhr ausgedehnt wird. – 10. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Metzplatz. – An Stelle des zurückgetretenen Dr. Ruffer wählt die Schulpflege als neuen Kadetteninstruktor Dr. Ernst Burren, Amtsvormund in Niederlenz. – Die Schwanenkolonie im Fünfweiher ist um 3 Jungtiere bereichert worden. – 31. Die Badeanstalten werden eröffnet.

† in Lenzburg: Bircher J. G., geb. 1894;

† auswärts: am 2. in Aarau Keller Anna, geb. 1866; am 10. in Aarau Häusermann Wilhelm, geb. 1886; am 11. in Aarau Tillmann geschiedene Siegrist Frau Anna, geb. 1889; am 25. in Aarau Juen-Bieber Frau Karolina, geb. 1869.

Juni: 1. „Abendsingen“ des Männerchors auf dem Metzplatz und an der Augustin-Kellerstraße. – 4. „Lenzburg in Blumen“, Aktion des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, öffentlicher Lichtbildervortrag im Gemeindesaal „Sommerliches Blühen im Garten“, Referent J. Jenny, Gärtnermeister. Frauenchor Frohsinn wirkt mit. – 14. Rolf Schatzmann erhält das Kavallerie-Leutnantsbrevet. – 14. und 15. Die Jurassen aus Basel tagen in ihrem Bundesstädtchen Lenzburg. – 16. Die Kaderwahlen der Kadetten ergeben: Hauptmann Furter Karl (Staufen), 1. Zugführer Wehrli Walter (Lenzburg), 2. Zugführer Aebi George (Othmarsingen), 3. Zugführer Ringel Rolf (Lenzburg), 4. Zugführer Huber Fritz (Lenzburg), 5. Zugführer Windlin Kurt (Lenzburg), Feldweibel Müller Rolf (Niederlenz), Fähnrich Würgler Hans (Niederlenz), Spielführer Senn W. (Lenzburg). – Das Hutgeschäft Zwahl an der Rathausgasse ist von P. Rauber-Eichenberger übernommen worden. – 22. Bundesrat Stampfli spricht auf der Schützenmatte für die AHV. – 28. Die offizielle Übergabe der neuen Hütte beim Römerstein durch die Ortsbürgerkommission an die Stadt erfolgt in intimerem Kreise. – 29. Der Spanisch-Brötli-Zug fährt in Lenzburg ein und nach einem kurzen Aufenthalt weiter nach Aarau. – Anlässlich des 53. Aargauischen Kantonalgesangfestes in Brugg am 29. Juni ersingt sich der Frauenchor Frohsinn einen Ehrenlorbeerkranz, ebenso der Männerchor am 6. Juli.

† in Lenzburg: am 15. Mayerle Roland, geb. 1947; am 17. Rupp-Weber Frau Marie, geb. 1861; am 23. Blum Karl Emil, geb. 1875;

† auswärts: am 10. in Seon Häggi Marie, geb. 1889; am 19. in Aarau Müller Rudolf, Fabrikant, geb. 1889; am 29. in Zug Bertschinger Berta Emilie, geb. 1865.

Juli: 1. Mit heute erscheint die „Lenzburger Zeitung“, die seit dem Ableben Christian Ebners von der Buchdruckerei R. & L. Müller gedruckt und von Werner Geißberger redigiert wird, in „neuem Gewande“. – 10. Zapfenstreich am Jugendfestvorabend und nachfolgendes Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Metzplatz. – 11. Jugendfest bei gutem Wetter. Festredner in der Kirche Nold Halder, Direktor der Strafanstalt St. Gallen; Schlußrede beim Berufsschulhaus von

Dr. Ernst Burren. – Nold Halder wird zum neuen Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar in Aarau gewählt. – Die Schützengesellschaft Lenzburg errang am Aarg. Kant. Schützenfest in Wohlen den 1. Rang in der 1. Kategorie. – Ebenfalls großen Erfolg erzielte der Lenzburger Turnverein am Eidg. Turnfest in Bern.

† in Lenzburg: am 5. Niggli Joseph Louis, geb. 1873;

† auswärts: am 6. in Birrwil Pircher Siegfried, geb. 1927.

August: 1. Die Bundesfeier wird auf dem Metzplatz abgehalten. Regierungsrat Dr. Bachmann, Aarau, hält die Festrede. Stadtmusik, Männerchor, Turnverein produzieren sich. Der Lampion- und Fakelumzug zieht unter den Klängen der Stadtmusik durchs Städtchen. Auf dem Lindenplatz am Graben werden die Fackeln zusammen geworfen. – 29. Eine Exkursion englischer, indischer, australischer und schottischer Studenten besuchten die Waldungen von Lenzburg; auch hohe englische und australische Forstbeamte haben sich angeschlossen. Unsere Waldungen sind wegen ihrer vorzüglichen Bewirtschaftung durch Stadtoberförster Deck berühmt. Ausländische Fachleute orientieren sich häufig an Ort und Stelle über die angewendeten Methoden; vor kurzem konnte die Forstkommision einen slowakischen und einen schwedischen Forstmeister begrüßen. – Zum Stellvertreter des aargauischen Staatsschreibers wählte der Regierungsrat den Lenzburger Dr. jur. Jörg Hänny. – Zum Direktor des Hauptsitzes der Zeiler-Packungen AG. Lenzburg wurde Karl Roth ernannt; die Unterschrift von Dr. Heinrich Binder ist erloschen. – Oskar Häusermann, Installateur, verkaufte sein Geschäft an der Aarauerstraße an die Firma Ammann GmbH. – Der Staatsbeitrag für die Renovation des Kindergartens Lindenplatz wurde von der Erziehungsdirektion mit Fr. 1635.35 ermittelt. – Die Firma Anna Lüscher, Kolonialwaren, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. – Die Bäckerei und Konditorei von Aldo Gehrig-Pfäffli (an der Aarauerstraße) wurde käuflich von J. Siegrist-Kellenberger, diplomierter Konditormeister, übernommen. – 18. und 19. Bei strahlendem Sonnenschein führt die Bezirksschule ihre Schulreisen durch. Schüler der 3. und 4. Klasse Löttschental, Eggishorn, Jochpaß. 2. und 1. Klasse oberes Seetal, Belchen, Baldegg und Baden. – 30. Platzkonzert von Stadtmusik und Kadettenmusik beim Bezirksschulhaus.

† in Lenzburg: am 7. Friedrich-Eichenberger Frau Marie, geb. 1897, und Merz Otto, geb. 1877;

† auswärts: am 1. in Aarau Meier Adolf, geb. 1875; am 6. in Bremgarten Windlin Esther Ruth, geb. 1933; am 20. in Zürich Halder Lina Anna, geb. 1878.

September: 6. Waldumgang; den stimmfähigen Ortsbürgern ist, mit der persönlichen Einladung dazu, eine kleine Gedenkschrift „Zur 100jährigen technischen Bewirtschaftung der ortsbürgerlichen Waldungen“ (verfaßt von Stadtoberförster Deck und Emil Braun) zugesandt worden. – Im Verlag H. A. Bosch in Zürich ist der dritte Band zur Geschichte des Kantons Aargau, betitelt: „Heimatgeschichte und Wirtschaft der Bezirke Kulm und Lenzburg“ erschienen, dessen historischer Teil in der Hauptsache von Dr. R. Bosch, Seengen, und Dr. H. Ammann, Aarau, verfaßt wurde; weitere sachkundige Mitarbeiter: Emil Braun, Lenzburg, Edward Attenhofer, Lenzburg, Lehrer Bruder, Beinwil, Lehrer Brunner, Möriken, und andere. – 10. Der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein sammelt vom 10. bis 20. für die Schweizerhilfe „allgemein benötigte Gegenstände für das notleidende Ausland“; so können am 20. September zehn große Kisten, ein Bündel Gartengeräte und eine Nähmaschine abgeschickt wer-

den. – 12. Ein neues Werk unseres Dr. Peter Mieg für zwei Klaviere hören wir am Radio; es spielen der Komponist und Niklaus Aeschbacher. – Vom 14. September bis 5. Oktober (im Hause von Ernst Eich) Ausstellung einiger Werke des Genfer Malers Eugène Martin, der auf Einladung der Ortsbürgerkommission 14 Tage in Lenzburg zu Gast war. – 13. Gemeinsames Konzert der Stadtmusik Lenzburg und des Musikvereins Wohlen auf dem Metzplatz. – Eröffnung des renovierten Damensalons Rohr-von Aarburg. – Der Weg nach Brunegg ist durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein neu markiert worden. – Oskar Kunz, Innenarchitekt, erhielt von der Kunstgewerbeschule Luzern einen Lehrauftrag „Führung des Kurses Innenausbau, Wintersemester 1947/48“. – 15. Der Regierungsrat des Kantons Aargau besucht unsern Gemeinderat zur offiziellen Übergabe des vom Kanton Aargau gestifteten – von Roland Guignard hergestellten – Glasgemäldes für das Rathaus. – 18. Der Gemeinderat empfängt den Gemeinderat der Stadt Bern zur Entgegennahme der Vennerscheibe. – 20. Kindergarten und Kinderkrippe Burghalde (in der einstigen Haushaltungsschule) können besichtigt werden. – 26. Die Badanstalten werden geschlossen. – 28. Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. – Als dritte Kindergärtnerin wurde Charlotte Urech gewählt. – Amtsvormund und Berufsberater Dr. Ernst Burren wurde vom aargauischen Regierungsrat zum Vorsteher des kantonalen Lehrlingsamtes gewählt. – An der aargauischen Kantonsschule bestanden unter andern die Lenzburger Hermann Basler, Max Bertschinger und Alfred Zürcher die Maturität. – Die musikalischen Vereine studieren eifrig auf das im Frühjahr 1948 zur Aufführung kommende Werk von Max Bruch „Die Glocke“.

† in Lenzburg: am 5. Blum Friedrich August, geb. 1869;

† auswärts: am 1. in Zürich Bertschinger Walo, geb. 1876; am 7. in Aarau Mathis Franz Joseph, geb. 1871.

Oktober: 1. Das Spiel des Inf. Rgt. 24 konzertiert auf dem Kronenplatz. – 3. Heimattag der Bezirksschule. Die Primarschule hat ihn bereits an verschiedenen Daten durchgeführt. – Vom 3. bis 8. gastiert der Zirkus Bauer auf dem Lindenplatz am Graben. – 8. Der Spanisch-Brötli-Zug kommt nochmals nach Lenzburg und macht verschiedene Fahrten nach Dottikon. – Im Gemeinderat wird beschlossen, „um Unzukömmlichkeiten zu vermeiden“, das Bauamt anzuweisen, keine Ausrufaufträge mehr entgegen zu nehmen. – Vom Bahnhof SBB.: Lenzburg ist zum eigentlichen Knotenpunkt des Transitgüterverkehrs geworden. Pro Tag werden durchschnittlich 200 Tonnen Güter umgeschlagen, davon im Transit allein 150 Tonnen. Vor Weihnachten erreicht jeweilen der Expresßversand gewaltige Ausmaße. Mit 700 Sendungen pro Tag überflügelt der Bahnhof SBB. große Städte. Sehr umfangreich ist auch der Telegraphenverkehr; es gehen pro Jahr zirka 2000 Telegramme aus und 6000 ein. 80 Beamte, Angestellte und Arbeiter werden beschäftigt. – 8. Konzert des Regimentspiels des Inf. Rgt. 24 in der Stadtkirche. – An der Kunstgewerbeschule in Zürich erwarb sich Leni Thut, Tochter des Direktors der Strafanstalt, das Diplom als Plastikerin. – In Bern bestand Hans Schatzmann, Metzgerei Burghalde, als erster im Bezirk die Meisterprüfung; sein Bruder W. Schatzmann dieselbe in Olten. – Der Gemeinderat beschließt, aus verschiedenen Gründen den Lindenplatz am Graben für die Benützung durch Wanderbühnen aller Art zu verbieten. – 11. „Absenden“ der Schützengesellschaft und Joggeli-Umzug. Das eidgenössische obligatorische Programm schossen 151 A-Mitglieder und 244 B-Mitglieder. Von den A-Mitgliedern schossen 83, also mehr als die Hälfte, die eidgenössische Ehrenmeldung heraus. – Die Stadtmusik hat neue Uniformen nötig; es wird eine Sammlung

dafür veranstaltet. – 25. Reformierte Kirchenpflege und Vorstand der Vereinigung reformierter Kirchengenossen: Lichtbildervortrag in der Kirche vom Sekretär des Bundes schweizerischer Armenierfreunde, Scherrer, Schaffhausen. – 28. Vereinigung für Natur und Heimat: Filmvortrag in der Aula des Bezirksschulhauses von Paul Eipper „Von den Menschenaffen“. – 27. Als neuer Stadtpolizist tritt Polizist Streit sein Amt an. – Großrat W. Widmer-Kunz ist zum Nationalrat gewählt worden. – An der Kunstgewerbeschule in Zürich erwarb Hansruedi Kieser das Diplom als Zeichner und Entwerfer für Möbel und Innenausbau. – In Genf macht Kurt Hartmann, Sohn des Kanzlisten Emil Hartmann, seine Licence ès sciences commerciales.

† in Lenzburg: am 4. Meyer-Graf Frau Johanna, geb. 1904; am 7. Freihofmann Frau Rosa, geb. 1878; am 7. Senn Jakob Emil, geb. 1866.

Elisabeth Braun am Graben

<p><i>Wir sind zur</i></p> <p>BRILLEN - ANMESSUNG</p> <p><i>speziell eingerichtet</i></p> <p><i>Eigene Werkstätte</i></p>	 <p><i>Brillen</i></p> <p>Nur der geschulte Fachoptiker kann Sie richtig beraten</p> <p>Kirchof OPTIKERMEISTER LENZBURG</p>
--	--